



Monatsbericht der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (SBB-PK) für September 2008

Zum Monatsanfang erfuhr der Elektronische Katalog der Staatsbibliothek – *StaBiKat* – verschiedene Verbesserungen:

- Erweiterte Suche mit vier Eingabezeilen für Suchschlüsselkombinationen
- Möglichkeit der „unscharfen Suche“, falls die Schreibweise des Suchterminus unklar ist
- Sortiermöglichkeiten der Treffer nach Autor und Titel
- Eine Verlinkung zu Wikipedia-Einträgen (über die ISBN)
- Barrierefreie Navigation
- Speichermöglichkeit von bis zu 100 Titeln in die Zwischenablage aus der Kurztitelanzeige heraus
- Speichermöglichkeit in die Zwischenablage im RIS- oder Endnote-Format (Literaturverwaltungsprogramme)
- Unter dem Label *Mehr zum Thema* werden die Klassifikation der *Library of Congress* sowie die *Dewey Dezimal-Klassifikation* als weiterführende Links angeboten
- Neuer Suchschlüssel *XRVK (Regensburger Verbundklassifikation)*

Bundespräsident Horst Köhler stattete vom 2. bis 4. September der Mongolei einen Staatsbesuch ab. Als Gastgeschenk überreichte er dem mongolischen Staatspräsidenten Nambaryn Enkhbayar Reproduktionen dreier historischer mongolischer Karten aus den Beständen der Staatsbibliothek zu Berlin. Gleichzeitig wurde dem Staatspräsidenten die historische mongolische Kartensammlung der Staatsbibliothek zu Berlin in digitaler Form überreicht, damit die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vor Ort mittels der DVDs einen unkomplizierten Zugang zu diesem Material haben.

Am 2. September besuchten fünf Kolleginnen aus Israel im Rahmen einer vom *Goethe-Institut* in Tel Aviv organisierten Studienreise durch Berlin und Brandenburg beide Häuser der Staatsbibliothek. Ihr besonderes Interesse galt der Architektur und der Bibliothek als kulturelles Zentrum einer Region. Die Führung übernahm Herr Dr. Joachim Jaenecke, Referent in der Generaldirektion.

Der von Alice Schwarzer geleitete *FrauenMediaTurm* in Köln veranstaltete vom 5. bis 7. September in Köln das Symposium *Über die Lage der Naturwissenschaftlerinnen in Deutschland heute – und die Funktion von Bildern in der Geschlechterpolitik*. Die Generaldirektorin der SBB-PK, Frau Barbara Schneider-Kempf – zugleich Mitglied des Beirats des *FrauenMediaTurms*, beteiligte sich mit dem Vortrag *Zur Notwendigkeit von Spezialbibliotheken am Beispiel des FrauenMediaTurms*. Der Vortrag wird in der Zeitschrift *ProLibris*, dem *Mitteilungsblatt des Verbandes der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen*, gedruckt werden.

Die *Universitäts- und Landesbibliothek Münster* richtete am 7. September den diesjährigen *Nationalen Aktionstag zur Erhaltung des schriftlichen Kulturerbes* aus. In der Aula des Schlosses fand am Morgen ein Experten-,Talk' mit Interviews und Statements zu Bestandserhaltungsfragen statt, zu dem

auch die Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin, Frau Barbara Schneider-Kempf, geladen war.

Als besondere Leihgabe wurde die Portolankarte von Dominicus Vigliarolus, eine handgezeichnete Seekarte des Mittelmeers aus dem 16. Jahrhundert, dem *Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte* in Münster für die Ausstellung *Orte der Sehnsucht. Mit Künstlern auf Reisen* zur Verfügung gestellt.

www.lwl.org/LWL/Kultur/orte-der-sehnsucht/

Der *Gemeinsame Bibliotheksverbund (GBV)*, der größte deutsche Bibliotheksverbund, richtet in jedem Jahr seine Verbundkonferenz an einem anderen Ort aus. Ausrichter der 12. Verbundkonferenz war am 10. und 11. September die Staatsbibliothek zu Berlin, seit 1999 Mitglied des *GBV*. Zu den Vorträgen und Berichten, zur Podiumsdiskussion, Firmenausstellung und zu Workshops erschienen mehr als 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Von Seiten der SBB-PK erfolgte zunächst eine Begrüßung der Gäste durch Generaldirektorin Barbara Schneider-Kempf und ihren Ständigen Vertreter, Herrn Dr. Karl Werner Finger, der zudem die Podiumsdiskussion *GBV 2013 – Die Bibliotheken und ihr Verbund: Serviceleistungen im Zeitalter der Globalisierung* moderierte. Die Leiterin der *Zeitschriftendatenbank*, Frau Ulrike Junger, moderierte die Vorträge am ersten Konferenztag sowie den Workshop der Facharbeitsgruppe Erschließung und Informationsvermittlung zum Thema *Erschließung 2013: Visionen und mögliche Entwicklungen* am zweiten Konferenztag; Herr Armin Talke, Fachreferent für Rechtswissenschaft und Mitglied der *Rechtskommission des Deutschen Bibliotheksverbands*, stand als Experte für Fragen zum Thema *Das neue Urheberrecht und die Fernleihe* zur Verfügung.

Die *Abteilung für Historische Drucke* hat als Geschenk von privat einen *Brockhaus-Musterband* erhalten. Die 1894 zum Erscheinen der 14. Auflage hergestellte Sonderanfertigung umfasst das Titelblatt von Band 10 des Brockhaus'schen Konversations-Lexikons sowie Textauszüge, Mustertafeln aus weiteren Bänden und Abbildungs- und Kartenverzeichnisse für Bd. 1–10. Das außergewöhnlich seltene Stück, das nicht zum Verkauf gelangte, sondern als Werbematerial für Vertreter diente, ist eine interessante buchhandelsgeschichtliche Quelle und eine wertvolle Ergänzung der *Sammlung Deutscher Drucke 1871-1912*.

Am 11. September präsentierten Frau Anne Barckow und Herr Matthias Walzer, wissenschaftliche und technische Koordinatoren der *Virtuellen Fachbibliothek Ost- und Südostasien – CrossAsia* –, die *ViFa* auf der 38. Jahrestagung der *Gesellschaft für Informatik*, der *Informatik 2008*. Unter dem Titel *Das eGovernment-Archiv der Virtuellen Fachbibliothek Ost- und Südostasien, CrossAsia* stellten sie in München im Rahmen des Workshops *EGovernment und digitale Archive* das neueste Modul von *CrossAsia* vor. – Das Referat wurde publiziert im Tagungsband *Informatik 2008. Beherrschbare Systeme – dank Informatik. Hrsg. von Hans-Gerd Hegering. Bd. 1, Bonn 2008 (GI-Edition. Proceedings, 133), S. 31 – 36.*

Die bedeutenden Berliner Sammlungen historischer Druckschriften wurden von der Mitte des 19. bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts im sogenannten *Alten Realkatalog (ARK)* sachlich erschlossen. Dieser z.T. handgeschriebene Bandkatalog wird sukzessive auf eine Online-Ausgabe umgerüstet. Im September ergaben sich folgende Fortschritte:

Mit dem Teil *Wirtschaftswissenschaften* ist das große Gebiet *Politik - Staat - Gesellschaft - Wirtschaft* online verfügbar:

<http://ark.staatsbibliothek-berlin.de/index.php?ebene=002.003>

Ebenfalls vollständig recherchiert werden kann im *Neuen Katalog Technik*:

<http://ark.staatsbibliothek-berlin.de/index.php?ebene=002.013.004&ACT=&IKT=&TX=&SET=&NSI=SYS>

Als neue Teilgebiete sind *Architektur - Bauwesen* und *Aberglaube - Mystische Philosophie* dazugekommen; eingeschlossen ist hier u.a. auch die Literatur zu Traumdeutungen, Wahrsagungen und Problemen des Schlafwandels.

In den Länderkatalogen ist *Frankreich* mit einem großen Teil neu und *Italien* jetzt vollständig vorhanden. Weiterhin sind *Einzelne deutsche Teilstaaten* dazugekommen, hingewiesen sei auf den Teil *Bayern*. So kann man jetzt komfortabel Bayerisch-Regionales ermitteln – von Abach bis Zweibrücken:

<http://ark.staatsbibliothek-berlin.de/index.php?ebene=002.015.006.007.002.021&ACT=&IKT=&TX=&SET=&NSI=SYS>

In den Sprachkatalogen sehen die Neuigkeiten wie folgt aus: Im Teil *Italienisch* ist das Teilgebiet *Sprache* neu. Ebenfalls dazu gekommen sind Teile der *Slawischen und Baltischen Sprachen*. Dabei ist der Katalog *Polnisch* mit seinem Sprach- und Literaturteil vollständig online, so dass auch hier jetzt nach den einzelnen Autoren gesucht werden kann:

<http://ark.staatsbibliothek-berlin.de/index.php?ebene=002.016.017.004.002&ACT=&IKT=&TX=&SET=&NSI=SYS>

Eine genaue Übersicht der neu eingespielten Teile findet sich in der Liste unter *Aktueller Stand*:

<http://ark.staatsbibliothek-berlin.de/stand.php?ebene=002.015.006.007.002.021&ACT=&IKT=&TX=&SET=&NSI=SYS&SM=>

Etwa 25 Mitglieder des bereits 1853 gegründeten niederländischen Buchhändlervereins *Eendragt* besuchten am 12. September die Bibliothek. Der Leiter der Handschriftenabteilung, Herr Prof. Dr. Eef Overgaauw, präsentierte den Verlegern, Buchhändlern, Buchhistorikern und Schriftstellern Handschriften und Flugblätter niederländischer Provenienz.

Erneut beteiligte sich die Staatsbibliothek zu Berlin an dem jährlichen, bundesweiten Besichtigungs- und Führungsprogramm *Tag des offenen Denkmals*, veranstaltet vom *Landesdenkmalamt* bei der *Senatsverwaltung für Stadtentwicklung* des Landes Berlin. Am 13. September fanden sich mehr als 85 Besucherinnen und Besucher aus ganz Europa in dem zwischen 1967 und 1978 von Hans Scharoun erbauten, heute denkmalgeschützten Bibliotheksgebäude an der Potsdamer Straße ein. Vier Rundgänge, ergänzt durch eine Powerpoint-Vorführung, präsentierten den einzigartigen Lesesaal und ermöglichten auch einen ‚Blick hinter die Kulissen‘.

Zu folgenden Ausstellungen, die im September eröffnet wurden, gab die Staatsbibliothek Leihgaben aus ihren allgemeinen Bücherbeständen und den Sondersammlungen der Abteilung für Historische Drucke:

Münster, *Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte*:
Orte der Sehnsucht – mit Künstlern auf Reisen
www.lwl.org/LWL/Kultur/orte-der-sehnsucht/

Magdeburg, *Kulturhistorisches Museum*:
Spektakel der Macht
www.spektakelermacht.de/

Erfurt, *Museum für Thüringer Volkskunde*:
Feine Leute. Mode und Luxus zur Zeit des Empire:
www.volkskundemuseum-erfurt.de/ausstellung/index.htm

Verliehen wurde ein Stichwerk von Percier über die Hochzeitsfeierlichkeiten Napoleons mit Maria Louise von Österreich.

Heiligengrabe, *Kloster Stift zum Heiligengrabe*:
Fromme Wege

Nach Heiligengrabe wurden die Reisebeschreibungen Otto von der Groebens und Hieronimus Scheidts nach Jerusalem sowie eine Karte vom Heiligen Grab zu Görlitz aus der Kartenabteilung verliehen.

Oberwiederstedt, *Novalismuseum*:

„Schöne Seele“ oder sogar „Gott“ – Frauen, Liebe und Tod bei Novalis

www.novalis-stiftung.de/aktuelles_das_neueste.html

Neben Taschenbüchern der Zeit wird aus den Berliner Sammlungen unter anderem ein heute seltener hauswirtschaftlicher Text *Oekonomische Magie oder auserlesene Kunststücke für Frauenzimmer zum Nutzen und Vergnügen der Hauswirthschaft* von Daniel Jenisch, 1797 in Berlin erschienen, und ein handkoloriertes Strickmusterbuch von Friedrich August Wilhelm Netto gezeigt.

Berlin, *Jüdisches Museum*:

Raub und Restitution – Kulturgut aus jüdischem Besitz von 1933 bis heute

www.jmberlin.de/raub-und-restitution/index.html

Reckahn, *Rochow-Museum*:

Anmut und Klugheit – Christiane Louise von Rochow starb vor 200 Jahren

http://141.89.99.185:8080/reckahn/content/e52/e642/index_ger.html

Ein Heft des *Journal des Luxus und der Moden* sowie ein Klavierauszug der Passionskantate *Der Tod Jesu* von Carl Heinrich Graun aus der Musikabteilung wurden zur Verfügung gestellt. Exemplare beider Werke haben sich nachweislich in der Bibliothek der Christiane Louise von Rochow befunden.

Bei der jährlichen Konferenz der *European Association of Japanese Resource Specialists (EAJRS)* in Lissabon wurde Frau Ursula Flache, Fachreferentin im Japan-Referat der Ostasienabteilung, als Vertreterin der deutschen Bibliotheken in den Board der *EAJRS* berufen.

Im September gelang es der Handschriftenabteilung, im Antiquariatshandel einen wohl bisher unpublizierten Brief Jacob Grimms zu erwerben. Diesen Brief aus Göttingen schrieb am 14. April 1830 jedoch nicht der Gelehrte und Professor, sondern der Bibliothekar Grimm an der berühmten Göttinger Universitätsbibliothek. Jacob Grimm gibt interessante Auskünfte über bibliothekarische Themen an einen unbekanntes Adressaten, der aber in enger Beziehung zu *Harvard's Andover Theological Seminary Library* in den USA steht. Es könnte sich dabei um den protestantischen Theologen und bedeutenden Palästina-Forscher Edward Robinson (1794-1863) handeln, der seit 1830 als Professor für biblische Exegese am theologischen Seminar von Andover tätig war. Zwischen Jacob Grimm und Robinson ist zudem eine Korrespondenz überliefert.

Generaldirektorin Barbara Schneider-Kempf zählt zu den Mitverfassern des Beitrags *Das VD 18: eine Einladung ins 18. Jahrhundert* in Heft 2/2008 der Fachzeitschrift *Bibliothek. Forschung und Praxis*. – Das derzeit gemeinschaftlich, auch von Seiten der Staatsbibliothek zu Berlin geplante *Verzeichnis der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke des 18. Jahrhunderts (VD 18)* wird im Unterschied zu den Verzeichnissen für das 16. und das 17. Jahrhundert auch die Volltext-Digitalisierung aller verzeichneten Drucke bieten. Für den deutschen Sprachraum wird das derzeit in Planung befindliche *VD 18* damit die *Digitale Bibliothek* des 18. Jahrhunderts.

Am 17. September fand an der *Humboldt-Universität zu Berlin* eine Informationsveranstaltung zum Thema *Sachliche Erschließung historischer Bestände: Die Online-Systematik des Alten Realkataloges der Staatsbibliothek zu Berlin* statt. An der Veranstaltung nahmen über 30 Bibliothekare und Fachreferenten der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität teil, die im Auskunftsdienst der Zentralbibliothek bzw. den Zweigbibliotheken tätig sind. Den Vortrag hielt die Fachreferentin und Leiterin des *ARK-Online*-Projekts Frau Heike Krems.

Auf dem 78. *Deutschen Archivtag* in Erfurt fand am 17. September eine Veranstaltung der *AG Zeitungen* statt. Die mit über 60 Personen gut besuchte öffentliche Arbeitsgruppensitzung mit dem

Thema *Zeitungen – gemeinsames Kulturgut in Archiven, Bibliotheken, Museen. Erhalten, Bewahren, Erschließen!* wurde moderiert vom Leiter der *Zeitungsabteilung* der SBB-PK, Herrn Dr. Joachim Zeller.

Sechs Direktorinnen und Direktoren von Kunstbibliotheken in den USA und in Kanada – Susan Allen (The Getty Research Institute, Los Angeles), Jack Perry Brown (Art Institute of Chicago), Joanne Dery (Musée des beaux-arts Montréal), Jonathan Franklin (National Gallery of Canada), Milan Hughston (The Museum of Modern Art, New York) und Kenneth Soehner (The Metropolitan Museum of Art, New York) besuchten auf Einladung des Goethe-Instituts Nordamerika im September verschiedene deutsche Bibliotheken. Nach einer Begrüßung durch Generaldirektorin Barbara Schneider-Kempf präsentierten Frau Dr. Jutta Weber, stellv. Leiterin der *Handschriftenabteilung* und Herr Gerd-Josef Bötte, stellv. Leiter der *Abteilung für Historische Drucke*, am 19. September ausgesuchte Stücke aus den von ihnen verwalteten Sammlungen. Die Baubeauftragte der Generaldirektion, Frau Dr. Daniela Lülfi, führte die Gäste über die Baustelle des Neuen Lesesaals.

Die SBB-PK erwarb für ihre Musikabteilung auf dem Autographenmarkt drei Briefe: zwei Briefe des Geigers und Hochschullehrers Joseph Joachim – der eine Brief an die Violinistin Camille Urso (1842-1902), die erste Frau, die am Pariser Konservatorium studierte; der andere Brief an den Komponisten Ernst Hermann Seyffardt (1859-1942), der in Berlin an der Kgl. Hochschule für Musik studiert hatte. Den dritten Brief schrieb Max Bruch an den Freund und Dirigenten Friedrich Gernsheim im April 1872.

Unter dem Titel *New Perspectives on Subject Indexing and Classification* hat die *Deutsche Nationalbibliothek* eine Gedenkschrift für die im Juli 2007 überraschend verstorbene Leiterin der *Abteilung Sacherschließung*, Frau Magda Heiner-Freiling, herausgebracht. Herr Robert Zepf, an der SBB-PK als Leiter der *Wissenschaftlichen Dienste* für die Sacherschließung verantwortlich, veröffentlichte darin den Aufsatz *Pour les générations présentes et futures – For the benefit of present and future generations*, in dem er über die in Kanada und in Québec in den letzten Jahren vollzogene organisatorische Integration von Nationalbibliothek und Nationalarchiv berichtet.

Frau Dr. Daniela Lülfi, Baubeauftragte und Leiterin der *Benutzungsabteilung* der SBB-PK, führte am 22. September 30 Mitglieder des *Vereins Deutscher Bibliothekare e.V. / Landesverband Berlin-Brandenburg* über die Baustelle des täglich an Kontur gewinnenden Neuen Lesesaals im Haus Unter den Linden.

Am 22. und 23. September traf sich der Unterausschuss *Aus- und Fortbildung des Berufsbildungsausschusses des Bundes* in der Staatsbibliothek, um eine Prüfungsordnung für den Abschluss *Fachwirt/in für Medien- und Informationsdienste* zu erarbeiten. Mit der Weiterbildung zum Fachwirt sollen *Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste* aus Bibliotheken, Archiven und Informationseinrichtungen des Bundes die Möglichkeit erhalten, eine Qualifikation für Stellen des gehobenen Dienstes zu erwerben. Als Sachverständige nahmen Frau Gabriele Freudenberg (*Deutsche Nationalbibliothek* Leipzig), Frau Wiltraut Zick (Oberstufenzentrum Berlin-Lichterfelde), Frau Nicole Weigand (Abteilung für Informations- und Datenmanagement an der SBB-PK) sowie Herr Robert Zepf (Leiter der *Wissenschaftlichen Dienste* der SBB-PK) an den Beratungen teil.

Durch das freundliche Entgegenkommen eines Hamburger Antiquars konnte die *Abteilung für Historische Drucke* für die Einbandsammlung einen reich verzierten Prachteinband aus der Werkstatt von Carl Lehmann jun. erwerben. Lehmann war Königlicher Hof- und Ratsbuchbinder und einer der bedeutendsten Buchbinder im Berlin des frühen 19. Jahrhunderts.

Herr Norbert Nahrman, stellvertretender Referatsleiter in der *Abteilung Katalogsystem und Wissenschaftliche Dienste*, hielt am 23. September auf Einladung der *Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare* in Krems den Vortrag *Verbale Sacherschließung im GBV*. Im Mittelpunkt des Vortrags standen die Besonderheiten der Anwendung der *Regeln für den Schlagwortkatalog (RSWK)* im *Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV)*, die Nutzung der *Schlagwortnormdatei* und damit verbundene Redaktionsverfahren.

Vom 24. bis 27. September nahm Frau Meliné Pehlivanian, Fachreferentin für Afrikanistik, Armenistik und Moderne Türkei, am 3. Internationalen Symposium *History of Printing and Publishing in the languages and countries of the Middle East* an der *Universität Leipzig* teil. Sie hielt dort einen Vortrag mit dem Titel *Armenian types in European printing: 15th to 17th centuries*. Die Abstracts und Volltextversionen aller Beiträge, auch die der vorhergegangenen Symposien in Mainz und Paris, können unter http://hpplcme.ovh.org/syn/mn_main.php eingesehen werden.

Vom 25. bis 27. September 2008 fand die 13. Jahrestagung des *Arbeitskreises für die Erfassung, Erschließung und Erhaltung Historischer Bucheinbände (AEB)* in der *Herzogin Anna Amalia Bibliothek (HAAB)* in Weimar statt. Über 100 Teilnehmer aus sieben europäischen Ländern und den USA waren der Einladung des *AEB* gefolgt und konnten am Donnerstag im neuen Studienzentrum der Bibliothek durch den Direktor der *HAAB*, Herrn Dr. Michael Knoche, und den Sprecher des *AEB*, Herrn Andreas Wittenberg (Abteilung für Historische Drucke an der *SBB-PK*) begrüßt werden. Die Tagung wurde von der Leiterin der Geschäftsstelle des *AEB*, Frau Ninon Suckow, wiss. Mitarbeiterin in der Handschriftenabteilung der *SBB-PK*, mitorganisiert.

Die Macht der Karten oder: Was man mit Karten machen kann war das Thema einer Vortragsveranstaltung, die die Kartenabteilung der *SBB-PK* gemeinsam mit der *Frithjof-Voss-Stiftung* am 26. September im *Simón-Bolívar-Saal* durchführte. Ca. 100 Teilnehmer hörten sechs Vorträge, die teilweise durch den Leiter der Kartenabteilung, Herrn Wolfgang Crom, moderiert wurden. Am 27. September wurden Führungen an beiden Standorten der Kartenabteilung angeboten. Frau Steffi Mittenzwei präsentierte einige Schaustücke aus dem Bestand im Haus Unter den Linden, während Herr Crom die Aufgaben der Abteilung anhand des Bestands im Haus Potsdamer Straße erläuterte.

Die *Deutsche Forschungsgemeinschaft* bewilligte einen Antrag der *SBB-PK* auf Unterstützung bei der Erwerbung der Topographischen Karte 1:100.000 von China. Das Werk wurde vom russischen Generalstab erstellt und ist somit in kyrillischer Sprache; es umfasst 5.250 Kartenblätter.

Im September 2008 begann im Rahmen eines Kooperationsvertrages der *SBB-PK* mit dem Verlag *K.G. Saur* die Digitalisierung der namhaften *Vossischen Zeitung* aus den Jahren 1918 bis 1934. In Zusammenarbeit mit der *MIK-Center GmbH* und der Firma *CCS* wird der Verlag *Saur* auf der Basis der Digitalisate der Staatsbibliothek eine Datenbank erstellen, die dann den Benutzerinnen und Benutzern der *SBB-PK* unentgeltlich zur Verfügung stehen wird.